



Wald und Holz NRW

besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt
befristet für die Dauer von zwei Jahren

im Fachbereich I
Team Justitiariat/Vergabe

die Funktion (w/m/d)
einer Volljuristin / eines Volljuristen
(EG 14 TV-L)

Die Ausschreibung richtet sich an Personen, die bisher noch nicht beim Land Nordrhein-Westfalen beschäftigt waren (ausgenommen Referendariat).

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut derzeit als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 300.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Das Justitiariat ist Fachdienstleister für sämtliche Bereiche bei Wald und Holz NRW und damit direkter Ansprechpartner für rund 1.200 Beschäftigte. Es vertritt die rechtlichen Belange von Wald und Holz NRW gerichtlich und außergerichtlich, verhandelt mit Gegnern ebenso wie mit Partnern und engagiert sich in der Aus- und Fortbildung sowie in den Prüfungsausschüssen für den gehobenen und höheren Forstdienst (erstes und zweites Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 im Forstdienst).

Der Dienort ist Münster.

Aufgabenschwerpunkte:

Die Vielfältigkeit des Aufgabenspektrums bedingt im Betriebsablauf eine Vielfalt juristischer Fragestellungen, die sämtliche Rechtsbereiche betreffen können, gleichwohl liegen Schwerpunkte im Liegenschafts- und Vertragsrecht aber auch im öffentlichen Recht, insbesondere Forst- und Naturschutzrecht.

- Beratung und Unterstützung der Zentrale und der Außenstellen in zivilrechtlichen Angelegenheiten. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Fragen der Liegenschaftsverwaltung und der Vertragsprüfung
- Bearbeitung öffentlich-rechtlicher Fragestellungen, insbesondere in den Bereichen des Forst-, Naturschutz- und sonstigen Umweltrechts einschließlich des Rechts der Ordnungswidrigkeiten
- Selbständige Prozessführung in allen Gerichtsbarkeiten, insbesondere bei den Verwaltungsgerichten, Amtsgerichten und Arbeitsgerichten

Ihr Fachliches Anforderungsprofil:

- Befähigung zum Richteramt
- Erstes und zweites juristisches Staatsexamen mit möglichst überdurchschnittlichen Ergebnissen
- Bereitschaft, sich auch kurzfristig in fremde Rechtsgebiete einzuarbeiten
- Fähigkeit, komplexe Rechtslagen auch für nicht juristisch ausgebildete Personen gut verständlich darzustellen

- Sicherer Umgang mit MS-Office Produkten
- Führerschein der Klasse B (PKW)
- Erste Berufserfahrung wünschenswert, aber keine Bedingung

Ihr persönliches Anforderungsprofil:

Erwartet wird ein konsequentes und überzeugungskräftiges Eintreten für die Interessen des Landesbetriebes. Sie haben Teamgeist, besitzen Kontakt – und Kommunikationsfähigkeit und akzeptieren die Anforderung, vor allem praktikable Lösungen zu finden und ziel- und ergebnisorientiert zu handeln. In diesem Tätigkeitsfeld sind darüber hinaus Organisationsgeschick, Kreativität, Eigenmotivation, Belastbarkeit, Verlässlichkeit, Selbstständigkeit sowie die Fähigkeit, sich in komplexe Aufgabenstellungen schnell einzuarbeiten gefordert. Sie sind bereit, zu Besprechungen, Gerichtsterminen und außergerichtlichen Ortsterminen in ganz Nordrhein-Westfalen zu reisen sowie im Bedarfsfall auch außerhalb der gewöhnlichen Dienstzeiten tätig zu werden.

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung nach Entgeltgruppe 14 TV-L bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine flexible Arbeitszeitregelung,
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Telearbeit,
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte,
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements,
- ein attraktives Fortbildungsangebot.

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist stets gegeben.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen aller Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail (möglichst in einem pdf-Dokument, nicht größer als 12 MB) unter Angabe des Aktenzeichens „**Justitiariat**“ bis **zum 14.05.2026** an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte oder mit Makros versehene Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Bei Fragen zu fachlichen oder inhaltlichen Themenpunkten steht Ihnen der Leiter des Justitiariates, Herr Kranz (0251/91797-149), zur Verfügung. Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an das Team Personal / Organisation, Herr Müssig (0251/91797-102).